

# Nervenstark auf jedem Belag

**Tennis:** TC Tübingen ist nach dem 8:1 gegen den Weißenhof auf Aufstiegskurs

Als hätte man den eigentlich eher ungeliebten Match-Tiebreak eigens für die Oberliga-Spieler des TC Tübingen erfunden: Auch beim auf den ersten Blick klaren 8:1 über den TC Weißenhof gingen drei Einzel im entscheidenden dritten Satz an die Tübinger.

BERNHARD SCHMIDT

**Tübingen.** Insgesamt schon zehn Mal gingen Tübinger Spieler in dieser noch jungen Oberliga-Saison in den Match-Tiebreak, acht Mal gingen sie als Sieger vom Platz. Uneinholbar mit 6:0 lag das Team um Kapitän Fabian Ziemer schon nach den Einzeln in Führung – da war längst klar, dass die Tübinger ihre Tabellenführung verteidigen würden. Vor den Begegnungen gegen Kirchheim und Lauffen segelt der TCT verlustpunktfrei auf Aufstiegskurs.

Das Wetter nahm gewaltig Einfluss auf die Begegnung in der Tübinger Gartenstraße. Fabian Ziemer lag gegen Johannes Brandenburger im dritten Satz schon 4:8 zurück, hatte bei 9:8 den ersten Matchball, musste dann aber beim Stand von 10:9 im Match-Tiebreak nach wolkenbruchartigen Regenfällen in die Halle wechseln. Ein einziger Ballwechsel unterm Dach besiegelte Ziemers 5:7, 6:2, 7:6-Sieg.

Ebenfalls im Match-Tiebreak, und von Anfang an in der Halle, behaup-

tete sich an eins Pavel Riha, der dem Kroaten Marko Pazman 6:4, 6:7, 7:6 besiegte. Gute Nerven bewies an fünf Florian Eck. Der Routinier lag nach Gewinn des ersten Satzes (6:2) im zweiten schon 5:2 vorne, verlor dann aber den Faden und selbigen Durchgang noch 5:7. Im Match-Tiebreak siegte er dann wieder souverän 10:3. Die große Ausgeglichenheit der Tübinger unterstrich Bezirksmeister Fabio Mancarella, der Manuel Backfisch 6:1, 6:0 besiegte.

Vor vier Wochen beim Turnier in Tauberbischofsheim hatte TCT-Neuzugang Marcel Thiel noch gegen Tassilo Schmid verloren, am Sonntag revanchierte er sich gegen den Halbfinalisten der baden-württembergischen Meisterschaften mit 6:4, 6:4. Kaum ins Schwitzen kam an drei Mick Deussen. Sein Gegner Fabian Schmid gab schon beim 0:1-Rückstand im ersten Satz verletzt auf.

Zum Doppel konnten die Spieler wieder auf die Sandplätze ins Freie. Das erste Weißenhof-Duo trat angesichts des klaren Spielstandes nach den Einzeln gleich gar nicht mehr an. Den einzigen Stuttgarter Punkt holten Puzman/Nufer gegen gegen Ziemer/Eck im Match-Tiebreak (3:6, 6:0, 6:7). Deussen/Mancarella gewann gegen das Brüderpaar Manuel und Matthias Backfisch 6:2, 6:4.

„Das war enger als es auf den ersten Blick aussieht“, sagt Kapitän Ziemer. „Nach diesem Sieg haben wir natürlich den Aufstieg im Auge. Wir müssen aber in den beiden verbleibenden Spielen gewinnen.“



Die Württembergliga rückt immer näher: Tübingens Teamkapitän Fabian Ziemer musste für seinen siebringenden Matchball kurzfristig in die Halle. Bild: Ulmer